



Foto von Mag. Dieter Halama z.V.g. – digit. Fotoarchiv Heimatmuseum Gablitz

Auszug aus der Chronik vom Troppberg¹

*... Eines Tages kam der Förster von Gablitz herauf. „Ihr wollt bauen? Das wird sich nicht ausgeben, die Gablitzer Wirte sind dagegen, denn der Platz ist Gablitzer Grund!“ Verblüffung! So nahe am Ziel und wieder ein Hindernis? Treffen dort die Gemeindegebiete nicht zusammen? Na freilich! Bauen wir halt auf Tullnerbacher Grund. Und so geschah es. Viel später hat sich allerdings herausgestellt, daß es doch Gablitzer Gebiet war, auf dem der Bau errichtet wurde. Es wurde ein Holzbau vom Zimmermann aufgestellt. 150 bis 200 Gulden hat er gekostet. Zuerst nur klein, der große **Schutzhüttenraum** wurde **erst 1912** gebaut. Abermals begann ein mühsames Einrichten, ein Zusammentragen der vielen Dinge die notwendig wurden. Des historischen Kasterls, das zum Hinauftragen von Bier, Wurst, Käse und anderen Waren gedient hatte, wurde schon Erwähnung getan.....*



Foto: digit. Fotoarchiv Heimatmuseum Gablitz

¹ Dieser Text – handschriftlich - wurde im Museumsarchiv Gablitz aufgefunden. Leider von Hr. B. Weiß ohne weiteren Hinweis. Es ist daher unbekannt, wer der Verfasser dieser Chronik war oder wo dies veröffentlicht wurde... Sachdienstliche Hinweise bitte an Dr. Grimmlinger office@gablitz-museum.at